

25. August 2005

STERNFAHRT FEIERT JUBILÄUM

Per Fahrrad auf Entdeckertour

Gronau lädt zur 10. Sternradfahrt ein

GRONAU ■ Aus dem Norden und Süden des Landkreises Hildesheim machen sich am kommenden Sonntag Radfahrerinnen und Radfahrer gemeinsam auf den Weg durchs Leinetal in Richtung Gronau. Teilnehmen an der mittlerweile 10. Sternradfahrt kann jeder, der Spaß am Radeln in Natur und Landschaft hat.

Als Ausgangspunkte stehen zur Auswahl: Im Süden - Freden um 9.30 Uhr und Alfeld um 10 Uhr. Im Norden - Sarstedt um 9.30 Uhr, Nordstemmen um 10.30 Uhr und Elze um 11.30 Uhr.

Für die Teilnehmer aus der Samtgemeinde Gronau gilt ein besonderer Zeit- und Streckenplan: Die Teilnehmer aus Despetal treffen sich um 9 Uhr an der Eiche in Barfelde und fahren gemeinsam mit den Gronauern (9.30 Uhr ab Kreisel Ost der Entlastungsstraße) und den Bethelnern (9.45 Uhr ab Eiche) nach Nordstemmen. Von dort geht es dann mit der Gruppe aus Sarstedt und Nordstemmen über Elze nach Gronau. Die Radler aus Eime (8.45 Uhr - Volksbank), Banteln (9 Uhr B 3) und Rheden (9 Uhr Thie) treffen sich um 9.15 Uhr an der B 3 bei Brüggen und fahren gemeinsam zum Rathaus nach Alfeld, wo sie auf die Teilnehmer aus Freden und Alfeld stoßen. Zusammen geht es dann auf der anderen Leinenseite über Brüggen nach Gronau.

Weil es sich um ein Jubiläum handelt, haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen: Die Sternradfahrt ist zugleich eine Entdeckertour rund um das Thema Leine. Eine 28-seitige Begleitbro-

schüre mit einer Übersichtskarte, vielen Vergleichsfotos und historischen Abbildungen bietet insgesamt 20 Stationen als Zielpunkte an. Einige davon werden bei der Sternradfahrt unterwegs angesteuert. Die anderen Stationen kann jeder nach Belieben selbst entdecken, zum Beispiel bei einem Familienausflug an einem der nächsten Wochenenden.

■ Fahrrad
■ zu gewinnen

Und für Rätefuchse gibt es noch eine besondere Herausforderung: in einem Quiz werden Fragen zum Thema Leine gestellt. Wer die Begleitbroschüre aufmerksam liest und sich die eine oder andere Station vor Ort genauer ansieht, kann die richtigen Antworten finden. Als Hauptgewinn winkt ein nagelneues Fahrrad, das die AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen - gestiftet hat. Die AOK ist außerdem in Alfeld und Elze mit Getränkestationen für die durstigen Radler vertreten. Einsendeschluss für das Quiz ist der 30. September 2005.

Die Begleitbroschüre „An der Leine entlang auf Entdeckertour“ kann bei der Samtgemeinde 31028 Gronau (Leine), Blanke Straße 16, Telefon 05182-90211, Fax: 05182-902199, E-Mail-Adresse: g.reinecke@gronau-leine.de gegen eine Schutzgebühr von ein Euro bezogen werden. Den Quizbogen gibt es kostenfrei dazu. Beide Unterlagen sind außerdem am 28. August an den Startpunkten der „interkommunalen Sternradfahrt“ erhältlich.

Leine-Rätseln auf den Grund gehen

Samtgemeinde Gronau gibt „Entdeckertour“ heraus / Broschüre jetzt zu haben

Gronau (eva). Für Ausflügler gibt es jetzt einen neuen Anreiz, die heimische Region zu erkunden: Mit der 25-seitigen Broschüre „An der Leine entlang auf Entdeckertour“ im Gepäck bekommen vor allem Radfahrer Wassermühlen, romantische Brücken – und manchmal sogar einen Leinelachs – zu Gesicht. Herausgeber der Broschüre ist die Samtgemeinde Gronau.

„Die Leine ist heute geruchsfrei, das Wasser klar und es gibt wieder Fische in großer Anzahl und geschmacklicher Güte“, schreibt Dieter Helwes in seinem Grußwort.

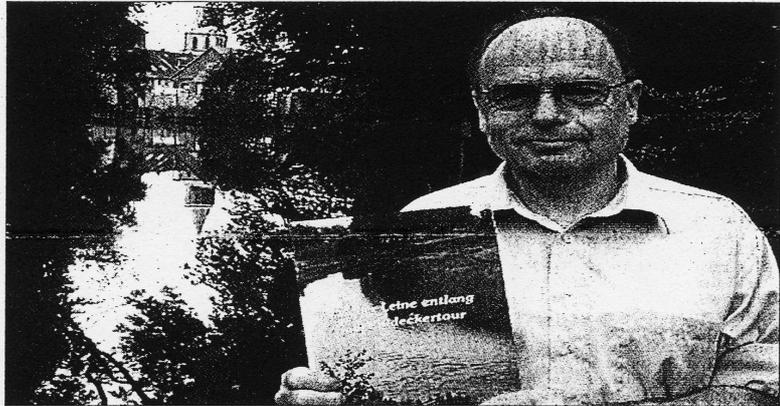
Und damit verspricht er nicht zu viel. Denn durch Einführung einer europäischen Wasserrahmenrichtlinie hat sich in dieser Hinsicht vieles getan: Bereits im Jahr 2003 hatte das Land Niedersachsen einen Gewässerentwicklungsplan für die Leine entwickelt, der dem Naturschutz eine hohe Bedeutung schenkt. „Das ist eine gute Gelegenheit, die Ziele der Richtlinie ins öffentliche Bewusstsein zu locken, so Helwes.

Auf 25 Seiten stellt die Broschüre nun die Leine und ihre Niederungen auf einer Strecke zwischen Nordstemmen im Norden und Alfeld im Süden vor.

Ob es um die Entstehung von Altgewässern oder die Geschichte der heimischen Wassermühlen und Flussbadeanstalten geht: Mit historischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen, Farbfotos und anschaulichen Grafiken vermittelt sie ein lebendiges Bild von den landschaftlichen und kulturhistorischen Schätzen in der heimischen Region.

Ihre Feuerprobe hat die Broschüre bereits während einer Sternrundfahrt nach Gronau am vergangenen Wochenende bestanden, als sie rund 300 Radfahrern half, ein von der AOK beigelegtes Quiz zu lösen. Übrigens: Noch ist es zum Mitmachen nicht zu spät. Einsendeschluss ist erst der 30. September 2005.

Erhältlich ist die Broschüre zum Preis von einem Euro im Fachdienst Umwelt beim Landkreis Hildesheim und der Samtgemeinde Gronau unter den Telefonnummern 0 51 21 / 309-0 oder 0 51 82 / 907-0.



Verwaltungschef Dieter Helwes präsentiert die von der Samtgemeinde Gronau herausgegebene Broschüre. Sie führt Radler durch den Landkreis an der Leine entlang. Fotos: Gronau



Am vergangenen Wochenende folgten bereits hunderte Radler der Tourenbeschreibung in der neuen Broschüre.

Entdeckertour an der Leine

Gronau gibt Info-Broschüre für Ausflügler heraus

Gronau (r). „Wie viele Wassermühlen hat es an der Leine von Alfeld bis Nordstemmen gegeben? Wohin wandert der Lachs zum Ablachen? Was ist ein 5-jährliches Hochwasser?“ Drei von insgesamt zehn Fragen, die das Leine-Quiz der Samtgemeinde Gronau an die Ratefische stellt. Als 1. Preis winkt ein neues Fahrrad. Einsendeschluss bei der Samtgemeinde Gronau ist der 30. September.

Die Teilnehmer der 10. Sternfahrt auf dem Leine-Fernradweg am 28. August zwischen Freden und Sarstedt erhielten als erste die neue Informationsbroschüre mit dem Titel „An der Leine entlang auf Entdeckertour“. Wer dieses Informationsheft aufmerksam studiert, ist in der Lage, alle zehn Fragen des Quiz

richtig zu beantworten und damit in die Preisverlosung Mitte Oktober zu kommen. Abgabeschluss der Teilnahmebögen bei der Samtgemeinde Gronau ist der 30. September.

Noch reizvoller ist es, der Einladung der Broschüre zu folgen, und sich anhand des beigefügten Kartenmaterials per Fahrrad oder zu Fuß entlang des Leineabschnittes zwischen Alfeld und Nordstemmen auf Entdeckertour zu begeben und eine, mehrere oder sogar alle 20 beschriebenen Stationen links und rechts des Flusses anzusteuern. Der Entdecker wird auf die Gefahren des Leinehochwassers aufmerksam.

Die mehr als 1000-jährige Nutzung der Wasserkraft zum Antrieb von Müh-

len und Turbinen dieses Leineabschnittes wird ebenso vorgestellt wie die Bedeutung der Altarme der Leine als „Kinderstube der Fische“. Ein ausführliches Thema ist dem Leinelachs gewidmet, um dessen Wiedereinbürgerung die Fischereiverbände entlang der Leine seit Jahren gemüht sind. Aber auch die Bemühungen von Industrie und Kommunen zur Verbesserung der Wasserqualität des Flusses durch den Bau moderner und wirksamer Kläranlagen wird angesprochen und als eine Erfolgsgeschichte bezeichnet.

Die Broschüre ist über die Samtgemeinde, Telefon 0 51 82 / 90 21 11 oder per mail bei g.reinecke@gronau-leine.de erhältlich.



Preisverleihung: Die Samtgemeinde Gronau und die AOK gratulieren den Gewinnern.

Foto: Müller

Leine-Quiz: Gewinner freuen sich über die Preise

Zehn der insgesamt 63 Teilnehmer haben alle Fragen richtig beantwortet

GRONAU (HM) ■ Im Foyer des Bürgermeisterhauses, dort wo die fahrbaren Untersätze von anno dazumal des Radfahrvereins „Adler“ zu sehen sind, konnte der Gewinner des „Leine-Quiz“, Sven Lübbecke aus Gronau, ein nigelnagelneues Trekkingfahrrad (gestiftet von der AOK) entgegennehmen. Eingeladen zur Preisverleihung hatten die Samtgemeinde Gronau und die AOK. Die Gesundheitskasse. Der 2. Preis, ein Theaterabonnement für die Vorstellungen der Landesbühne in Gronau, ging an Ulrike Jaenisch, der dritte Preis, ein Abonnement für die „Tage des besonderen Films“ in den Gronauer Lichtspielen, an Tina Lampe. Samtgemeindedirektor Dieter Helwes, Samtgemeindebürgermeister Horst Heinemann und Holger Pasternak, Marketingleiter der AOK für den Bereich Alfeld / Hildesheim / Holzwinden, sprachen den Gewinnern ihre Glückwünsche aus.

Die Teilnehmer der 10. Sternfahrt auf dem Leine-Fernradweg zwischen Sarstedt im Norden und Freden im Süden mit gemeinsamen Ziel in Gronau am 28. August kamen als erste in den Genuss der Informationsbroschüre der Samtgemeinde Gronau unter dem Titel „An der Leine entlang auf Entdeckertour“. Das Studium der 27-seitigen Broschüre war Voraussetzung, um erfolgreich an dem „Leine-Quiz“ der Samtgemeinde Gronau teilnehmen zu können. Insgesamt 63 Teilnahmebogen sind bis zum 30. September eingegangen. Davon waren in zehn Fällen alle Fragen richtig beantwortet. Samtgemeindebürgermeister Horst Heinemann hat in der Samtgemeinderatssitzung

am 13. Oktober die drei Preisträger aus einem Zylinderhut „gezaubert“: Sven Lübbecke (Gronau), Ulrike Jaenisch (Gronau) und Tina Lampe (Delligsen).

Die Informationsbroschüre „An der Leine entlang auf Entdeckertour“ ist im Rahmen des vom Landkreis Hildesheim initiierten Pilotprojekts „Regionale Kooperationen für die mittlere Leine“ erschienen. Über diese Gebietskooperationen soll die Wasserpolitik der Europäischen Union bis zum Jahre 2015 erfolgreich umgesetzt werden. Sie sieht vor, in allen Mitgliedsstaaten die Oberflächengewässer in der hiesigen Region die Leine mit Nebengewässern und das Grundwasser in einen

„guten Zustand“ zu versetzen. Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie beschreibt, woran dieser „gute Zustand“ zu messen ist und welche Schritte auf dem Weg dorthin zu unternehmen sind. Gemeint ist in erster Linie der natürliche und chemische Zustand der Gewässer.

se mit diesen Zielvorgaben. Beteiligt sind Fachleute, Leineanlieger und Verbandsmitglieder aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Naturschutz, Landwirtschaft und kommunale Angelegenheiten. Mit dem Gewässerentwicklungsplan Leine liegt seit 2004 ein Rahmenkonzept vor, das Schritt für Schritt umgesetzt werden soll.

Übungszeiten geändert

GRONAU ■ Der DRK-Ortsverein Gronau ändert ab Dienstag, dem 1. November die Übungszeiten: Die gemischte Gruppe der Seniorengymnastik unter der Leitung von Ute Klepping findet dann dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Schule am Wildfang statt, und anschließend trainiert Ute Bejer mit ihrer Gruppe „Tanzen hält fit“ von 16.30 bis 18 Uhr.

Bereits seit dem Jahr 2002 befassen sich unter der Federführung des Landkreises Hildesheim eine Lenkungsgruppe und drei Arbeitskrei-

Auch bei der Umsetzung gilt wie schon bei der Planung als oberstes Gebot: Übereinstimmung und freiwillige Vereinbarungen zwischen den Beteiligten sind die gemeinsame Richtschnur. Über gemeinsam erarbeitete Bausteine will man dem Ziel nach und nach näher kommen bzw. es erreichen. Dazu gehören beispielsweise: die ökologische Durchgängigkeit der Leine, um Fischen und anderen Lebewesen im Fluss einen Auf- und Abstieg an den vorhandenen Wasserkraftanlagen zu ermöglichen, die Anlegung eines Flusskorridors beiderseits der Leine durch unbewirtschaftete Landstreifen, die standortgerechte Landbewirtschaftung in der Leineau sowie die umweltverträgliche Erholungsnutzung.